

# Digitales Internes Kontrollsystem – die Basis Ihres Erfolges



Erfahrungsbericht der Meyer & Meyer Zoll Services GmbH  
über die Einführung eines Internen Kontrollsystems (IKS) bei  
einem Logistikunternehmen.

## REFERENZBERICHT

# Digitales Internes Kontrollsystem

Seit der Gründung im Jahr 1902 steht das Logistikunternehmen Meyer & Meyer für den sicheren und zuverlässigen Transport von Waren – spezialisiert auf den Bereich Fashion- und Textillogistik. Die Ziele und Prozesse der Kunden stets im Blick, schaffte die Firma erfolgreich den Sprung hin zum international agierenden Unternehmen mit rund 2.000 Mitarbeitern an mehr als 60 Standorten.

Damit die komplexen Abwicklungsprozesse im grenzüberschreitenden Warenverkehr zentralisiert und durch Fachpersonal umgesetzt werden konnten, entschied sich die Unternehmensführung zur Gründung der Tochtergesellschaft Meyer & Meyer Zoll Services GmbH. Diese ist auf Zolldienstleistungen spezialisiert, um so durch den Einsatz von geschultem Fachpersonal im Einklang mit den rechtlichen Vorschriften Dienstleistungen beim Im- und Export von Waren erbringen zu können – und selbstverständlich auch, um als Dienstleister Haftungsrisiken zu minimieren. Durch die Spezialisierung wurden klare Strukturen geschaffen und Prozesse optimiert.

Seit Anfang 2014 ist das Unternehmen als zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (AEO) und nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.

So aufgestellt und vor dem Hintergrund der voranschreitenden Digitalisierung der internen Prozesse und der externen Prüfungen, wie z. B. durch die deutsche Zollverwaltung, begannen im Jahr 2014 die Planungen zur Einführung eines digitalen Internen Kontrollsystems (IKS) – zusammen mit der AWB Steuerberatungsgesellschaft mbH und der Audicon GmbH. Das Ziel war einmal mehr die permanente und automatisierte Überwachung und Einhaltung von zollrechtlichen Vorschriften, um sämtliche zollrechtliche Bewilligungen, Vereinfachungen und die daraus resultierenden Auflagen erfüllen zu können.

## Herausforderung und Gründe für die Einrichtung eines IKS

„Neben gesetzlichen Vorgaben und Auflagen seitens der Zollverwaltung und der GoBD ist vor allem die interne, kontinuierliche Überwachung und ordnungsgemäße Einhaltung der Geschäftsprozesse ein ausschlaggebendes Argument für die Implementierung eines IKS. Ein für uns wichtiger Faktor ist zudem die Minimierung des fiskalischen Risikos. Als Dienstleister haben wir es zum Teil mit Aufschubsummen zu tun, die das 15-fache des Dienstleistungsumsatzes überschreiten“, erklärt Till Kramer, Abteilungsleiter Zoll bei der Meyer & Meyer Zoll Services GmbH.

Ohne digitale Systeme ist der Geschäftsalltag nicht mehr zu bewältigen und auch eine ordnungsgemäße Zollabwicklung könnte ohne diese nicht gewährleistet werden. Mit der Implementierung der Audicon Software-Lösung CaseWare Monitor auf Basis von IDEA wurden die Voraussetzungen für die Einführung eines

digitalen IKS geschaffen und dadurch sämtliche gesetzliche Vorgaben erfüllt. „Wir wollen das Interne Kontrollsystem nicht nur im Zollbereich einsetzen und nutzen, sondern sukzessive für alle weiteren Bereiche ausbauen, z. B. für nachgelagerte Kontrollen im Rahmen der Internen Revision.“

## Automatisierte Überwachung dank definierter Prüfungsschritte

„Vor der Einführung des IKS auf Basis von CaseWare Monitor haben wir uns Gedanken darüber gemacht, wie man die Kundenrisiken am besten bewerten kann, und eine sogenannte Risikomatrix entwickelt. Im Rahmen des Projektes haben wir gemeinsam mit Audicon und der AWB Steuerberatungsgesellschaft einzelne Prüfungsschritte definiert, eine Umsetzung in CaseWare Monitor erörtert und anschließend eine erste Auswahl implementiert. Mithilfe der innerhalb dieses Projektworkshops erarbeiteten Risikomatrix und der auf unsere Bedürfnisse abgestimmten Prüfschritte können wir das Risikopotenzial der Kunden optimal analysieren und unser eigenes fiskalisches Risiko minimieren.“

## Beispielhafte Prüfschritte bei Meyer & Meyer

### Frachtkosten

Ein automatisierter Prüfschritt, der immer zum 15. des Monats durchgeführt wird und auf den Daten des Vormonats basiert (Datenquelle: SAP®, Zollsystem Advantage Customs). Hierbei werden abweichend Beförderungskosten in der Zoll-/EUST-Wertberechnung identifiziert. Eine Eskalation erfolgt automatisch bei Nichtbearbeitung nach vier Wochen. Mithilfe dieses Prüfschritts wird die korrekte Umsatzbesteuerung von Beförderungskosten garantiert sowie die grenzüberschreitenden Importverkehre mit der Berechnung der Beförderungskosten und der gleichzeitigen Abfertigung zum freien Verkehr durch Meyer & Meyer genau betrachtet.

### Zeitnahe Weiterberechnung verauslagter Einfuhrabgaben

Es erfolgt eine kontinuierliche Prüfung auf noch nicht weiterfakturierte Einfuhrabgaben, d. h. Einfuhrabgaben, die seit Erhebung des Steuerbescheids noch nicht weiterberechnet wurden. Die tägliche Auswertung der Daten aus SAP® und dem Zollsystem Advantage Customs erfolgt über einen Zeitraum der letzten 30 Tage und bedingt eine tägliche Prüfung durch den Abteilungsverantwortlichen. Durch die automatische Prüfung und die zeitnahe Fakturierung erfolgt eine Liquiditätsverbesserung.

## Weniger Risiken, mehr Liquidität

„Unsere Erwartungen an die Einführung eines IKS auf Basis von CaseWare Monitor sind voll erfüllt worden. Allein die zeitliche Einsparung der Mitarbeiterkosten liegt durch die Implementierung bei circa 20 Stunden monatlich. Hinzu kommen die Minimierung der steuerlichen Risiken durch die durchgeführten Prüfungsschritte und die Liquiditätsverbesserung durch eine zeitnahe Fakturierung. Selbstverständlich ist auch der Mehrwert für den Kunden nicht außer Acht zu lassen. Wir sind durch ein funktionierendes IKS in der Lage, unsere Prozesse sicherer zu gestalten und damit auch dem Kunden für seine zukünftigen Betriebsprüfungen ein entsprechendes Risiko zu nehmen.“

„Die positive Bilanz und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit AWB und Audicon im Rahmen des ‚Pilotprojekts Zoll‘ haben uns darin bestärkt, das IKS unter anderem auch auf die Unternehmensbereiche Rechnungswesen/Steuern und Einkauf auszuweiten. Ziel ist eine dynamische Weiterentwicklung durch Ableitung neuer Prüfungen aus Praxiserfahrungen, dem Tagesgeschäft und gewonnenen Erkenntnissen aus Audits und Revisionen. Konkret bedeutet das für den Bereich Zoll unter anderem für das Jahr 2016 die Erweiterung der Datenauswertung aus Advantage Customs und den automatisierten Abgleich der Zolllagerbestände“, so Till Kramer abschließend.

## Die Herausforderung:

Die Implementierung eines IKS für alle Zollprozesse. Als Zolldienstleister muss Meyer & Meyer Zoll Services eine Vielzahl gesetzlicher Anforderungen und zollrechtlicher Auflagen erfüllen, für die ein IKS unabdingbar ist. Darüber hinaus ergeben sich hohe finanzielle Risiken, die mit einem IKS kontinuierlich und automatisiert überwacht werden können.

## Die Lösung:

Als optimales Werkzeug zur Einrichtung eines nachhaltigen IKS hat die Meyer & Meyer Zoll Services GmbH die Audicon Software-Lösung CaseWare Monitor implementiert. Die fachliche Begleitung der Umsetzung erfolgte in Zusammenarbeit mit der AWB Steuerberatungsgesellschaft mbH. Mit CaseWare Monitor kontrolliert Meyer & Meyer alle kritischen Geschäftsprozesse im Zollbereich – kontinuierlich und vollkommen automatisiert. Die Software-Lösung ermöglicht es, Daten über unterschiedliche Vorkontrollsysteme hinweg zusammenzuführen und zu überprüfen. Mit dem in CaseWare Monitor implementierten Eskalationsmanagement wird sichergestellt, dass einmal erkannte Auffälligkeiten an die richtigen Adressaten in Ihrem Unternehmen weitergeleitet werden und so zeitgerecht Gegenmaßnahmen ergriffen werden können. Zukünftig soll CaseWare Monitor auch auf die Unternehmensbereiche Rechnungswesen/Steuern und Einkauf ausgeweitet werden.

CaseWare Monitor ist eine eingetragene Marke von CaseWare IDEA Inc. Audicon ist exklusiver Distributor für den deutschsprachigen Markt.

## Das Ergebnis:

Durch die Einführung des IKS mit CaseWare Monitor ergaben sich für die Meyer & Meyer Zoll Services GmbH folgende Vorteile:

- zeitliche Einsparung der Mitarbeiterkosten (ca. 20 Stunden/Monat)
- Minimierung der steuerlichen Risiken durch die durchgeführten Prüfungsschritte
- Liquiditätsverbesserung durch eine zeitnahe Fakturierung
- größere Prozesssicherheit

## Über Audicon



Die Audicon GmbH ist der führende Anbieter von Software-Lösungen, methodischem und fachlichem Know-how sowie Dienstleistungen rund um Audit, Risk und Compliance. Die Lösungen richten sich an Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Compliance- und Risiko-Manager sowie Revisoren und Rechnungsprüfer/Kämmerer.

Erstklassiger und umfassender Service werden bei Audicon großgeschrieben - und das seit 1994. Seit mehr als 20 Jahren steht unser ‚we care‘ für den Anspruch, Kunden bei der erfolgreichen Bewältigung ihrer Aufgaben zur Seite zu stehen. Neben moderner und aktueller Software gehören dazu Erfahrung, Methodik- und Fachwissen sowie technische Kompetenz. Ein breit gefächertes Dienstleistungsspektrum rundet das Angebot ab. Es umfasst Fach- und Praktikerseminare sowie Beratungsleistungen, die individuell auf die Kundenbedürfnisse abgestimmt werden.

Die Audicon Software-Lösungen werden eingesetzt von

- allen 25 in der Lünendonk®-Liste 2015 genannten führenden Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften in Deutschland
- 90 der 120 umsatzstärksten deutschen Firmen
- rund 14.000 Steuerprüfern der Finanzverwaltung
- den Big Four, den vier weltweit größten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Weitere Informationen: [www.audicon.net](http://www.audicon.net)

## Sie haben Fragen?

**Sprechen Sie uns an – wir helfen Ihnen gerne weiter!**

Telefonisch:  
+49 211 5 20 59 - 430

Per E-Mail:  
[sales@audicon.net](mailto:sales@audicon.net)

Im Internet:  
[www.audicon.net](http://www.audicon.net)